



Dr. Steffen W. Schilke, MBA

Abt. IV; e2P-Projektleitung / Architekt
IT-Stelle der hessischen Justiz
Friedrich-Ebert-Straße 28
61118 Bad Vilbel
E-Mail: steffen.schilke@gmail.com

PERSÖNLICHE ANGABEN

Baujahr 1966, verheiratet; 1 Kind. Dr. Steffen W. Schilke hat berufsbegleitend an der Plymouth University in Computer Science promoviert, ebenfalls hat er einen berufsbegleitenden MBA mit dem Schwerpunkt International Management Consulting (University of Lincoln) abgeschlossen und hält ein Diplom (FH Darmstadt) in Informatik. Beruflich arbeitet er bei der IT-Stelle der hessischen Justiz als

Projektleiter, Architekt und technischer Berater für Moderne Justiz IT Infrastrukturen in Mehrländerprojekten. Er ist aktiv als stellvertretender Sprecher im Leitungsgremium der GI Regionalgruppe Rhein-Main mit und als stellvertretender Vorstand der Fachgruppe Wirtschaftsinformatik des bdvb e.V. (Bund Deutscher Volks- und Betriebswirte).

AKTIVITÄTEN IN DER GI:

- Mitarbeiter der IT Stelle der Hessischen Justiz
- Lehraufträge, Vorträge, Artikel, stellvertretender Vorsitz FG WI des bdvb e.V.
- stellvertretender Sprecher GI Rhein-Main
- Themen: QR Code, LBS, Social Media, Search, ECM/DMS/Archiv, e-Justice & e-Government, eBooks, BarCamp, Competitive Intelligence & Knowledge Management

- CO- bzw. Orga, Redner: INC 2010, Workshops auf der Informatik 2008 & 2013, mUXCamp, FUxCon, LitCamp, eAkte Tagung und andere Veranstaltungen
- Gremien: Mitarbeit beim DIN & BSI

SCHWERPUNKTE FÜR DAS GI PRÄSIDIUM:

- Stärkung der GI im Hochschulbereich durch ein Werbepaket/ Vorgehen für die Gewinnung von studentischen Mitgliedern (Erstsemesterveranstaltungen etc.) mit Einbindung der Regionalgruppen (Paten aus der Regionalgruppe übernehmen je eine Hochschule zusammen mit den Vertrauensprofessoren) – Angebote wie Praktika, Nebenjobs, Studien/Bachelor/Masterarbeiten bewerben.
- Stärkere Präsenz der GI bei „nicht-akademischen“ Interessentengruppen wie Usergroups und im Umfeld der IT Startups etc.
- Bessere Präsenz der GI (Regional-) Veranstaltungen durch Nutzung des vorhandenen IDW Account für die Verbreitung von Terminen, Pressemitteilungen etc.

- Einsatz eines CRM System (z.B. <https://civicrm.org/>) zur Organisation der regionalen GI-Arbeit zur Kontakt- und Presse-Listen Verwaltung
- Aufbau eines Expertennetzwerkes, um zeitnah Veranstaltungen bzw. Kontakte für Presse, TV, Radio anbieten zu können für Interviews, Fachaussagen oder Vorträge (siehe CRM System), Abfrage durch die Regionalgruppen/Zentrale zur Bedienung solcher Anfragen
- Internationalisierung der Informatik Konferenz